

## **H-01** Haushalt

Antragsteller/innen: Bundesfinanzrat/Bundesvorstand

Beschlussdatum: BFR 18.9.20, BuVo 01.9.20

➤ Abschluss Haushalt 2019

➤ Rücklagen 2019

➤ Bilanz 2019

➤ Abschluss Europawahletat

➤ Nachtragshaushalt 2020

➤ Laufender Haushalt 2021

Bundesdelegiertenkonferenz  
20. bis 22. November 2020, Karlsruhe



## Vorlagen Haushalt

Liebe Freundinnen und Freunde,

wie jedes Jahr gilt es auf der BDK auch zum Haushalt des Bundesverbandes Entscheidungen zu treffen. Neben einem Nachtragshaushalt 2020 und dem laufenden Haushalt 2021, muss zu nächst der Abschluss für 2019 sowie der Europawahletat vorgestellt werden.

Um die Übersicht über die Vorlagen zu erleichtern, wollen wir euch hier auflisten, welche Dokumente euch vorgelegt werden, und jeweils eine kleine Einführung geben.

> Abschluss Haushalt 2019	BDK Vorlage 1
> Rücklagen 2019	BDK Vorlage 2
> Bilanz 2019	BDK Vorlage 3
> Abschluss Europawahletat	BDK Vorlage 4
> Nachtragshaushalt 2020	BDK Vorlage 5
> Laufender Haushalt 2021	BDK Vorlage 6

*(Die Nummer der Vorlage ist jeweils in den Papieren in die Kopfzeile eingesetzt.)*

### **BDK Vorlage 1: Abschluss Haushalt 2019**

Durch den unglaublich starken Mitgliederzuwachs, den vielen Spenden sowie der Budgettreue der Mitarbeiter\*innen der Bundesgeschäftsstelle, konnte das Jahr 2019 mit einem besonders guten Ergebnis abgeschlossen werden. Dabei konnte die leichte Überziehung bei den Ausgaben, inklusive dem Defizit aus dem Europawahlkampf, mehr als ausgeglichen werden. Der außerplanmäßige Überschuss von etwas über 400.000 Euro wird in den Bundestagswahlkampf investiert. Unter anderem wird damit die Bundesgeschäftsstelle nach 20 Jahren saniert und für den anstehenden Bundestagswahlkampf fit gemacht.

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an die Mitarbeitenden der Bundesgeschäftsstelle, deren unermüdlicher Einsatz und Budgettreue dieses starke Ergebnis beim Haushalt 2019 zu verdanken ist!

### **BDK Vorlage 2 und 3: Rücklagen und Bilanz 2019**

Wir zeigen hier die Entwicklung der zweckgebundenen Rücklagen und des „Reinvermögens ohne Rücklagen“ (= allgemeine Reserve). Das gute Ergebnis in 2019 sowie die Unterstützung der Länder für den Bundestagswahlkampf führten hier zu einer deutlichen Aufstockung der Wahlkampfrücklagen.

Außerdem zeigen wir mit der Entwicklung unserer Verbindlichkeiten, dass die Bankkredite – aufgenommen für Hauskauf und Ausbau der BGSt – systematisch zurückgeführt werden.

#### **BDK Vorlage 4: Abschluss Europawahletat**

Der Etat für den Europawahlkampf wurde mit 1,6 Mio Euro geplant. Durch die außerplanmäßigen Mehreinnahmen, insbesondere von Personenspenden sowie der Verwendung des Überschuss aus 2018, konnte die Überziehung des Wahlkampfetats in Grenzen gehalten werden. Das Defizit ist hauptsächlich auf die vielen Buchungen von Großflächenplakate durch die Kreisverbände zurückzuführen. Der Bundesverband hat dasselbe Bezuschussungsmodell für die Europawahl verwendet wie schon zur Bundestagswahl. Die Nachfrage war allerdings deutlich höher als zwei Jahre zuvor, womit nicht zu rechnen war. Als Konsequenz daraus ist die Frist für die Buchung von Großflächen für den Bundestagswahlkampf 2021 nach vorne verlegt worden. Das gibt dem Bundesverband deutlich mehr Zeit, auf die Nachfrage der Kreisverbände zu reagieren.

Die Überziehung des Wahletats hat sich allerdings gelohnt - genau wie die harte Arbeit der vielen Wahlkämpfenden. Zusammen konnten wir das beste Grüne Ergebnis bundesweit einfahren. Das Defizit aus dem Wahlkampf konnte mit dem herausragenden Ergebnis des laufenden Haushaltes bereits ausgeglichen werden. Es hat daher keine negativen Auswirkungen auf die Rücklagenentwicklung für den Bundestagswahlkampf.

#### **BDK Vorlage 5: Nachtragshaushalt 2020**

Der Nachtragshaushalt 2020 ist maßgeblich von der Corona Pandemie bestimmt. Viele Gremiensitzungen finden in diesem Jahr nur digital statt. Gleichzeitig sind physische Veranstaltungen um ein vielfaches teurer als bisher. Ein Rückgang der Ausgaben ist daher nicht zu erwarten.

Der Bundesverband möchte das Jahr vor der Bundestagswahl nutzen, um in die physische und digitale Infrastruktur der Partei zu investieren. Die Bundesgeschäftsstelle wird nach 20 Jahren saniert, um mehr Platz für Mitarbeitende im Wahlkampf zu schaffen und keine Räume für eine externe Wahlkampfzentrale anmieten zu müssen. Außerdem wird die Professionalisierung der digitalen Infrastruktur vorangetrieben.

Diese zusätzlichen Ausgaben sind durch das stetige Mitgliederwachstum, sowie die erfolgreiche Rücklagenbildung der vergangenen Jahre möglich. Das Ziel von einem Bundestagswahlkampf-budget von mindestens 10 Mio. Euro wird trotz der Mehrausgaben erreicht.

#### **BDK Vorlage 6: Laufender Haushalt 2021**

Der Schwerpunkt des laufenden Haushaltes 2021 liegt neben der Bundestagswahl auf der Finanzierung der Diversitätsförderung. Dafür sind die Punkte (Diversitätsrat, Vielfaltskongress und Vielfaltsreferat) aus dem Vielfaltsstatut bereits mit Haushaltstiteln unterlegt worden.

Die Öffentlichkeitsarbeit wird sich hauptsächlich auf den Wahlkampf konzentrieren, weshalb die geplanten Ausgaben im laufenden Haushalt 2021 an dieser Stelle im Vergleich zum Vorjahr reduziert werden.

**Der Bundesfinanzrat hat sich in seinen letzten Sitzungen ausführlich mit den Abschlüssen und den geplanten Etats auseinandergesetzt; seine Änderungsvorschläge wurden übernommen.**

**Bündnis 90/Die Grünen****Bundesverband****Abschluss laufender Haushalt 2019****Übersicht:**Das Ergebnis des laufenden Haushalts 2019 ist sehr gut.

*Bei den Einnahmen wirkten sich der Mitgliederzuwachs und das gute Spenden-Aufkommen positiv aus. Die Summe der Ausgaben wurde überschritten, aber wegen der gestiegenen Einnahmen konnte ein außerplanmäßiger Überschuss erzielt werden, der für den Bundestagswahlkampf verwendet wird. Ein großes Dankeschön an den Einsatz des Teams der Bundesgeschäftsstelle!*

	<b>Plan 2019</b>	<b>Ist</b>	<b>Differenz</b>		
	<b>Nachtrag</b>		<b>Plan / Ist</b>		
<b><u>Einnahmen:</u></b>					
<b>Eigeneinnahmen:</b>					
1	Mitgliedsbeiträge	2.930.000	3.146.191	216.191	1)
2	Spenden EU-Abgeordnete	245.000	218.212	-26.788	2)
3	Spenden MdBs (über LVe)	910.000	912.116	2.116	
4	Spenden Personen	120.000	341.817	221.817	3)
5	Spenden Unternehmen	100.000	148.493	48.493	4)
6	Überschuss Materialverkauf	125.000	146.192	21.192	
7	Mieteinnahmen	22.000	24.024	2.024	
8	Zinsen	1.000	1.000	0	
9	Einnahmen BDK Sponsoring	170.000	231.437	61.437	4)
10	Sonstige Einnahmen	5.000	6.372	1.372	
11	<b>Zwischensumme</b>	<b>4.628.000</b>	<b>5.175.854</b>	<b>547.854</b>	
12					
13	<b>Externe Einnahmen:</b>				
14					
15	Staatliche Teilfinanzierung	5.425.000	5.445.723	20.723	
16	Zuschuss Länder	1.040.000	1.037.727	-2.273	
17	<b>Zwischensumme</b>	<b>6.465.000</b>	<b>6.483.450</b>	<b>18.450</b>	
18					
19					
20	<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>11.093.000</b>	<b>11.659.305</b>	<b>566.305</b>	
21					
22					
23	<b><u>Ausgaben:</u></b>				
24					
25	<b>Personalkosten</b>				
26	Stellenplan	3.850.000	3.797.005	-52.995	5)
27	sonstige Personalkosten	100.000	123.705	23.705	
28	<b>Zwischensumme</b>	<b>3.950.000</b>	<b>3.920.710</b>	<b>-29.290</b>	
29					
30	<b>Geschäftsbetrieb</b>				
31	laufender Betrieb	550.000	481.587	-68.413	6)
32	Wurzelwerk (inkl. Abschreibung)	82.000	77.591	-4.409	
33	SHERPA (inkl. Abschreibung)	62.000	59.797	-2.203	
34	Hauskosten (inkl. Zinsen)	250.000	307.975	57.975	7)
35	Abschreibungen	100.000	135.152	35.152	6)
36	Zinsen Darlehen von Gliedern.	40.000	27.574	-12.426	
37	<b>Zwischensumme</b>	<b>1.084.000</b>	<b>1.089.676</b>	<b>5.676</b>	

	<b>Plan 2019</b>	<b>Ist</b>	<b>Differenz</b>		
	<b>Nachtrag</b>		<b>Plan / Ist</b>		
38	<b>Bundeschvorstand / Parteirat</b>				
39	Personalkosten	510.000	531.351	21.351	
40	Aufwand BuVo / Parteirat	235.000	214.378	-20.622	
41	<b>Zwischensumme</b>	<b>745.000</b>	<b>745.729</b>	<b>729</b>	
42					
43	<b>Gremienkosten</b>				
44	BDK	525.000	488.668	-36.332	
45	Länderrat	0	0	0	
46	Frauenrat	27.000	30.750	3.750	
47	Frauenkonferenz	0	0	0	
48	BuFiRat / Landesvorstände	20.000	23.827	3.827	
49	BAGen Aufwand	67.000	65.703	-1.297	
50	Diverse Gremien	9.000	9.514	514	
51	EGP-Gremien	20.000	14.150	-5.850	
52	Vertrag Büro Grün (Technik)	50.000	49.980	-20	
53	Mitgliederzeitung	185.000	168.081	-16.919	8)
54	<b>Zwischensumme</b>	<b>903.000</b>	<b>850.673</b>	<b>-52.327</b>	
55					
56	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>				
57	BAG - Aktionsetat	25.000	31.098	6.098	
58	AKP / Kommpolit. Vernetzung	15.000	12.433	-2.567	
59	Zielgruppen	43.000	45.265	2.265	
60	Beteiligungsprozess	10.000	9.578	-422	
61	Kommissionen	25.000	19.661	-5.339	
62	Aktionsetat BuVo	105.000	117.577	12.577	
63	Internet (Redaktion, Server)	105.000	83.123	-21.877	
64	Material	0	0	0	
65	Defizit EU-WK	0	0	0	
66	<b>Zwischensumme</b>	<b>328.000</b>	<b>318.736</b>	<b>-9.264</b>	
67					
68	<b>Zuschüsse intern</b>				
69	EGP-Beitrag	55.000	55.430	430	
70	Grüne Jugend	146.000	146.916	916	
71	Kommunal- und LT-Wahlen	50.000	140.874	90.874	3)
72	<b>Zwischensumme</b>	<b>251.000</b>	<b>343.220</b>	<b>92.220</b>	
73					
74	<b>Zuführung zum Wahletat</b>				
75	Defizit BTW	0	0	0	
76	Defizit EWK	0	150.953	150.953	
77	<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>150.953</b>	<b>150.953</b>	
78					
79	<b>Rücklagen</b>				
80					
81	Rücklage Haus	20.000	20.000	0	
82	Rücklage Personal	10.000	10.000	0	
83	Rücklage Sonder-BDK / UA	50.000	50.000	0	
84	Rücklage Wahlkämpfe	3.632.000	4.039.608	407.608	
85	Zuführung Reinvermögen	0	0	0	
86	Zuführung GPP-Etat	120.000	120.000	0	
87	<b>Zwischensumme</b>	<b>3.832.000</b>	<b>4.239.608</b>	<b>407.608</b>	
88					
89	<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>11.093.000</b>	<b>11.659.305</b>	<b>566.305</b>	
90					
91	<b>Überschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

**Bündnis 90/Die Grünen****Bundesverband****Abschluss laufender Haushalt 2019****Anmerkungen:**

- 1) Das Mitgliederwachstum ist weiterhin ungebrochen.
- 2) Zwei neugewählte MdEPs haben in 2019 keine Abgaben abgeführt. Diese wurden in 2020 teilweise nachgezahlt. Aus dem EP ausgeschiedene MdEPs haben in ihrem letzten Monat keine Abgaben abgeführt.
- 3) Die Ansätze für unser Spendenaufkommen wurden deutlich übertroffen! Der Posten beinhaltet die Spenden für Großflächen bei den Landtagswahlen und werden mit Zeile 71 verrechnet.
- 4) Der Trend der sinkenden Unternehmensspenden konnte etwas abgefedert werden. Zusätzlich wurde beim BDK Sponsoring ein Rekordergebnis verzeichnet.
- 5) Nicht alle Stellen konnten rechtzeitig besetzt werden.
- 6) Viele Anschaffungen für den Geschäftsbetrieb lagen über der Abschreibungsgrenze.
- 7) Das Haus wird immer mehr Sanierungsbedürftig und ist noch nicht für so viele Mitarbeiter\*innen ausgelegt. Weitere Umbaumaßnahmen müssen im nächsten Jahr angegangen werden.
- 8) Eine Mitgliederzeitung wurde im Europawahlkampfhaushalt aufgeführt. Die rasant steigenden Mitgliedszahlen führen zu zusätzliche Druck- & Portokosten beim Mitglieder magazin.

<b>Bundesverband Bündnis 90/Die Grünen</b>
--

<b>2019</b>
-------------

<b>AKTIVA</b>		<b>PASSIVA</b>	
<u>Anlagevermögen</u>	<u>8.669.319 €</u>	<u>Rückstellungen</u>	<u>74.302 €</u>
Haus- und Grundvermögen	8.163.647 €	<u>Verbindlichkeiten</u>	<u>11.810.728 €</u>
Geschäftsstellenausstattung	505.672 €	Verbindlichkeiten gegenüber Gliederungen	8.423.966 €
<u>Umlaufvermögen</u>	<u>14.841.036 €</u>	davon Festgelder	6.570.224,12
Forderungen an Gliederungen	589.492 €	Verbindlichkeiten staatliche Mittel	0 €
Forderungen auf staatliche Mittel	4.643.362 €	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.905.771 €
Geldbestände	9.071.747 €	Sonstige Verbindlichkeiten	480.991 €
Sonstige Vermögensgegenstände	536.434 €	<u>Reinvermögen Ende 2019</u>	<u>11.625.325 €</u>
davon Vorräte	293.706,00	Reinvermögen 2018	5.697.500 €
		Gewinn 2019	5.927.825 €
	<b>23.510.355 €</b>		<b>23.510.355 €</b>

## Bundesverband

### Entwicklung Rücklagen 2019

	Wahlkampf EW / BTW	Sonder-BDK / Urwahl	Rücklage Haus	Rücklage Personal	Rücklage GPP *)	Solifonds LT-Wahlen	Fonds Weiterbildg	Reinvermögen ohne Rücklagen	Betei- ligungs- stelle	Rückzhlg staatl. Mittel	GF Nachzhlg 2018 (an LVe 19) (FreieWähler)
<b>Endstand 2016</b>	<b>3.006.640</b>	<b>124.988</b>	<b>183.677</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>55.005</b>	<b>54.635</b>	<b>316.189</b>			
Zuführung in 2017	1.651.862	70.000	25.000	20.000	300.000	105.983	85.000	283.811			
Entnahme in 2017	-4.234.067	-42.788	-7.024	0	0	-109.224	-139.583	0			
<b>Endstand 2017</b>	<b>424.435</b>	<b>152.200</b>	<b>201.653</b>	<b>70.000</b>	<b>300.000</b>	<b>51.765</b>	<b>52</b>	<b>600.000</b>			
Zuführung in 2018	1.607.078	50.000	20.000	10.000	120.000	112.727	85.000	0	97.598	2.496.252	0
Entnahmen 2018	-207.868	-181.461	-44.912	0	-90.869	-80.543	-74.774	0	-90.784	0	69.494
<b>Endstand 2018</b>	<b>1.823.646</b>	<b>20.739</b>	<b>176.741</b>	<b>80.000</b>	<b>329.131</b>	<b>83.949</b>	<b>10.278</b>	<b>600.000</b>	<b>6.814</b>	<b>2.496.252</b>	<b>69.494</b>
Zuführung in 2019	4.039.608	50.000	20.000	10.000	120.000	169.134	85.000	0	112.967	3.110.579	0
Entnahmen 2019	-1.400.000	0	-7.282	0	-180.808	-186.479	-111.444	0	-81.361		-69.494
<b>Endstand 2019</b>	<b>4.463.254</b>	<b>70.739</b>	<b>189.459</b>	<b>90.000</b>	<b>268.323</b>	<b>66.603</b>	<b>-16.166</b>	<b>600.000</b>	<b>38.420</b>	<b>5.606.831</b>	<b>0</b>

\*) Grundsatzprogramm-Prozess

### Entwicklung Verbindlichkeiten 2019

	Hausdarlehen von Banken	Festgelder von Gliederungen
<b>Endstand 2013</b>	<b>4.392.271</b>	<b>5.357.773</b>
Rückzahlungen 2014	-207.318	-869.565
Einzahlungen 2014		1.003.687
<b>Endstand 2014</b>	<b>4.184.953</b>	<b>5.491.895</b>
Rückzahlungen 2015	-219.105	-93.109
Einzahlungen 2015		1.697.142
<b>Endstand 2015</b>	<b>3.965.848</b>	<b>7.095.928</b>
Rückzahlungen 2016	-231.483	-209.255
Einzahlungen 2016		962.000
<b>Endstand 2016</b>	<b>3.734.366</b>	<b>7.848.673</b>
Rückzahlungen 2017	-244.724	-592.289
Einzahlungen 2017		11.779
<b>Endstand 2017</b>	<b>3.489.642</b>	<b>7.268.163</b>
Rückzahlungen 2018	-258.639	-594.673
Einzahlungen 2018		341.000
<b>Endstand 2018</b>	<b>3.231.003</b>	<b>7.014.490</b>
Rückzahlungen 2019	-325.232	-799.572
Einzahlungen 2019		355.306
<b>Endstand 2019</b>	<b>2.905.771</b>	<b>6.570.224</b>



**Bündnis 90/Die Grünen****Bundesverband****Abschluss EU-Wahlkampf 2019****Der Wahlkampfhaushalt leicht überzogen.**

Mit Einnahmen in der Größenordnung von etwa 1.850.000 EUR wurde der Plan übertroffen.

Die Ausgaben liegen mit etwa 2.030.000 EUR deutlich über dem Plan, was im Wesentlichen auf die Bezuschussung der außerordentlich vielen Großflächen zurück zu führen ist.

	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Ist 2019</b>	
<b>1 Einnahmen</b>				
2				
3	103.009	140.000	262.389	1)
4	91.690	80.000	83.200	
5				
6	1.166.000	1.400.000	1.507.078	2)
7				
8	<b>1.360.699</b>	<b>1.620.000</b>	<b>1.852.667</b>	
9				
<b>11 Ausgaben</b>				
12				
13				
14				
15	274.846	300.000	349.619	3)
16	2.691	5.000	5.604	
17	5.234	10.000	5.961	
18	5.431	55.000	51.543	
19				
20	<b>288.202</b>	<b>370.000</b>	<b>412.726</b>	
21				
22				
23				
24				
25	30.399	30.000	10.517	
26	9.945	15.000	34.804	
27	482.723	250.000	174.377	4)
28	37.038	50.000	81.217	5)
29	30.370	30.000	18.536	
30	5.800	10.000	21.896	
31				
32	<b>596.275</b>	<b>385.000</b>	<b>342.347</b>	
33				
34				
35				
36				
37	557.222	260.000	212.751	
38	-676.246	-300.000	-290.761	
39				
40	<b>-119.024</b>	<b>-40.000</b>	<b>-78.010</b>	
41				

			<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Ist 2019</b>	
42						
43						
44						
45	<u>Mediakosten</u>					
46						
47	Großflächen	Ausgaben	327.959,00	550.000	1.739.406	6)
48		Anteil KVe	-105.037	-300.000	-1.072.511	6)
49		Spenden	-51.677	171.245	-50.000	6)
50						
51	Kino / TV	Prod. / Schaltung Kino	37.667	130.000	120.437	
52		Anteil Schaltung KVe	0	-50.000	0	
53		Spenden f. Schaltung	0	-20.000	0	
54						
55	Radiospot	Produktion	8.135	15.000	3.337	
56						
57	Internet		59.954	300.000	465.786	
58		Anteil Kve	0	0	-102.698	
59						
60	Magazin WK-Ausgabe		0	0	55.436	7)
61						
62		<b>Summe Mediakosten</b>	<b>277.001</b>	<b>575.000</b>	<b>1.042.140</b>	
63						
64						
65	<u>Agentur</u>		354.238	300.000	314.465	
66						
67						
68	<u>Unvorhergesehenes</u>		3.025	30.000	0	
69						
70						
71		<b>Summe Ausgaben</b>	<b>1.399.717</b>	<b>1.620.000</b>	<b>2.033.668</b>	
72						
73						
74	<b>Saldo</b>		<b>-39.018</b>	<b>0</b>	<b>-181.001</b>	

**Anmerkungen:**

- 1) Das Telefonteam der BGSt hat die Spenden im Vergleich zur Wahl 2014 mehr als verdoppelt.
- 2) Der Außerplanmäßige Überschuss aus 2018 wurde direkt in den Wahlkampfhaushalt überführt.
- 3) Die Mehrkosten entstehen hauptsächlich durch die Auszahlung von Überstunden.
- 4) Der Zuschuss für die Europaforen wurde kaum kaum abgerufen.
- 5) Die Wahlkampftour war deutlich umfangreicher als 2014 und trotzdem vergleichsweise günstig.
- 6) Wir haben bei der Bezuschussung der Großflächen mit einem leichten Anstieg im Vergleich zu 2014 kalkuliert. Die Kreisverbände haben jedoch mehr Großflächen gebucht als zur Bundestagswahl.
- 7) Das Magazin wurde fast ausschließlich mit Wahlkampfinhalten gefüllt und wird daher im Wahlkampfhaushalt aufgeführt.

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN****Bundesverband****Nachtrag Haushalt 2020**

	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2020</b>	
	<b>Ist</b>		<b>Nachtrag</b>	
<b><u>Einnahmen:</u></b>				
1	<b>Eigeneinnahmen:</b>			
2	Mitgliedsbeiträge	3.146.191	3.325.000	3.735.000 1)
3	Spenden EU-Abgeordnete	218.212	350.000	350.000 2)
4	Spenden MdBs	912.116	925.000	940.000
5	Spenden Personen	341.817	120.000	120.000
6	Spenden Unternehmen	148.493	100.000	60.000 3)
7	Materialverkauf Überschuss	146.192	10.000	10.000
8	Mieteinnahmen	24.024	11.000	16.000
9	Zinsen	1.000	1.000	1.000
10	Einnahmen Sponsoring BDK	231.437	150.000	0
11	Sonstige Einnahmen	6.372	5.000	5.000
12	Entnahme Rücklagen Haus	0	0	185.000 4)
13	<b>Zwischensumme</b>	<b>5.175.854</b>	<b>4.997.000</b>	<b>5.422.000</b>
14				
15	<b>Externe Einnahmen:</b>			
16	Staatliche Grundfinanzierung	5.445.723	5.425.000	5.445.000
17	Zuschuss Länder	1.037.727	1.040.000	1.040.000
18	<b>Zwischensumme</b>	<b>6.483.450</b>	<b>6.465.000</b>	<b>6.485.000</b>
19				
20	<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>11.659.305</b>	<b>11.462.000</b>	<b>11.907.000</b>
21				
22				
23	<b><u>Ausgaben:</u></b>			
24				
25	<b>Personalkosten</b>			
26	Stellenplan	3.797.005	4.230.000	4.230.000
27	sonstige Personalkosten	123.705	120.000	120.000
28	<b>Zwischensumme</b>	<b>3.920.710</b>	<b>4.350.000</b>	<b>4.350.000</b>
29				
30	<b>Geschäftsbetrieb</b>			
31	laufender Betrieb	481.587	575.000	500.000 5)
32	Grünes Netz (inkl. Abschreibg)	77.591	98.000	101.000
33	SHERPA (inkl. Abschreibung)	59.797	72.000	80.000 6)
34	Hauskosten (inkl. Zinsen)	307.975	270.000	270.000
35	Geothermieanlage (inkl. Abschreit	0	0	13.000 7)
36	Umbau BGSt	0	0	950.000 8)
37	Abschreibungen	135.152	125.000	140.000
38	Zinsen Darlehen von Gliedergrn.	27.574	40.000	30.000
39	IT-Infrastruktur	0	0	225.000 9)
40	<b>Zwischensumme</b>	<b>1.089.676</b>	<b>1.180.000</b>	<b>2.309.000</b>
41				
42	<b>Bundeschvorstand / Parteirat</b>			
43	Personalkosten	531.351	525.000	525.000
44	Aufwand BuVo / Parteirat	214.378	250.000	250.000
45	<b>Zwischensumme</b>	<b>745.729</b>	<b>775.000</b>	<b>775.000</b>

	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2020</b>	
	<b>Ist</b>		<b>Nachtrag</b>	
<b>Gremienkosten</b>				
BDK	488.668	600.000	600.000	
Länderrat	0	40.000	40.000	
Frauenrat	30.750	30.000	15.000	10)
Frauenkonferenz	0	50.000	40.000	10)
BuFiRat / Landesvorstände	23.827	15.000	15.000	
BAGen Aufwand	65.703	70.000	70.000	
Diverse Gremien	9.514	9.000	9.000	
EGP-Gremien / Unterstützung	14.150	20.000	15.000	10)
Vertrag Büro Grün (Technik)	49.980	50.000	50.000	
Mitgliederzeitung	168.081	200.000	250.000	11)
<b>Zwischensumme</b>	<b>850.673</b>	<b>1.084.000</b>	<b>1.104.000</b>	
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>				
BAG - Aktionsetat	31.098	25.000	35.000	
AKP / Kommpolit. Vernetzung	12.433	15.000	15.000	
Zielgruppen	45.265	46.000	46.000	
Beteiligungsprozess	9.578	10.000	10.000	
Kommissionen	19.661	30.000	20.000	10)
Aktionsetat BuVo	117.577	300.000	300.000	
Internet (Redaktion, Server)	83.123	160.000	160.000	
Material	0	0	0	
<b>Zwischensumme</b>	<b>318.736</b>	<b>586.000</b>	<b>586.000</b>	
<b>Zuschüsse intern</b>				
EGP-Beitrag	55.430	131.000	131.000	
Grüne Jugend	146.916	190.000	190.000	
Kommunal- und LT-Wahlen	140.874	20.000	20.000	
<b>Zwischensumme</b>	<b>343.220</b>	<b>341.000</b>	<b>341.000</b>	
<b>Zuführung zum Wahletat</b>				
Defizit BTW	0	0	0	
Defizit EWK	150.953	0	0	
<b>Zwischensumme</b>	<b>150.953</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Rücklagen</b>				
Rücklage Haus	20.000	20.000	20.000	
Rücklage Personal	10.000	10.000	10.000	
Rücklage Sonder-BDK / UA	50.000	50.000	50.000	
Rücklage Wahlkämpfe	4.039.608	2.946.000	2.242.000	12)
Zuführung Rücklagen Allgemein	0	0	0	
Zuführung GPP-Etat	120.000	120.000	120.000	
<b>Zwischensumme</b>	<b>4.239.608</b>	<b>3.146.000</b>	<b>2.442.000</b>	
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>11.659.305</b>	<b>11.462.000</b>	<b>11.907.000</b>	
<b>Überschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

## **Anmerkungen zum Nachtragshaushalt 2020**

- 1) Das Mitgliederwachstum hält an. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN haben bereits über 100.000 Mitglieder, was zu einem deutlich Anstieg der Mitgliedsbeiträge führt.
- 2) Einige MdEPs halten sich nicht an den Beschluss zur Mandatsträgerabgabe. Es ist zu befürchten, dass die Planzahl nicht erreicht wird. Der Bundesverband führt Gespräche mit den säumigen Zahler\*innen.
- 3) Aufgrund der Coronakrise verzeichnen wir einen deutlichen Rückgang von Unternehmensspenden.
- 4) Zum Umbau der BGSt werden die Rücklagen für Arbeiten am Haus aktiviert.
- 5) Die Portokosten konnten im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesenkt werden. Außerdem reduzieren sich die Reisekosten sowie weitere Ausgaben im Geschäftsbetrieb wegen der Coronakrise.
- 6) Die Sherpa wird 2020 vollkommen abgeschrieben sein, allerdings wurden neue Investitionen beschlossen, was zu Mehrausgaben führt.
- 7) Im Rahmen des Hausumbaus wird eine Geothermieanlage zur Heizung und Kühlung installiert.
- 8) Nach 20 Jahren ist der Umbau der BGSt erforderlich um ausreichend Platz zu schaffen für das zusätzliche (Wahlkampf)personal.
- 9) Der Bundesfinanzrat hat beschlossen die kritische IT-Infrastruktur der Partei zu finanzieren und hat dafür die Verdigado eG beauftragt.
- 10) Die Treffen der Gremien haben wegen der Coronakrise Digital stattgefunden, was zu Einsparungen geführt hat.
- 11) Steigende Mitgliederzahlen führen zu einer höheren Auflage des Mitglieder-Magazins (Druckkosten, Portokosten). Diese Kosten sollen teilweise durch erhöhte Werbeeinnahmen gedeckt werden. In 2019 wurde eine Ausgabe im Wahlkampfhaushalt gebucht.
- 12) Die Umbaukosten der BGSt sowie die Finanzierung der IT-Infrastruktur führen zu einem deutlichen Defizit, welches durch den außerplanmäßigen Überschuss in den vergangenen Jahren ausgeglichen werden kann ohne das Ziel eines Wahlkampfhaushaltes von 10 Mio. zu gefährden.

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN****Bundesverband****Haushalt 2021**

	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	
	<b>Ist</b>	<b>Nachtrag</b>	<b>PLAN</b>	
<b><u>Einnahmen:</u></b>				
1	<b>Eigeneinnahmen:</b>			
2	Mitgliedsbeiträge	3.146.191	3.735.000	3.970.000 1)
3	Spenden EU-Abgeordnete	218.212	350.000	350.000
4	Spenden MdBs	912.116	940.000	950.000
5	Spenden Personen	341.817	120.000	100.000 2)
6	Spenden Unternehmen	148.493	60.000	60.000
7	Materialverkauf Überschuss	146.192	10.000	30.000 3)
8	Mieteinnahmen	24.024	16.000	12.000
9	Zinsen	1.000	1.000	1.000
10	Einnahmen Sponsoring BDK	231.437	0	100.000 4)
11	Sonstige Einnahmen	6.372	5.000	5.000
12	Entnahme Rücklagen Haus	0	185.000	0
13	<b>Zwischensumme</b>	<b>5.175.854</b>	<b>5.422.000</b>	<b>5.578.000</b>
14				
15	<b>Externe Einnahmen:</b>			
16	Staatliche Grundfinanzierung	5.445.723	5.445.000	5.445.000
17	Zuschuss Länder	1.037.727	1.040.000	1.040.000
18	<b>Zwischensumme</b>	<b>6.483.450</b>	<b>6.485.000</b>	<b>6.485.000</b>
19				
20	<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>11.659.305</b>	<b>11.907.000</b>	<b>12.063.000</b>
21				
22				
23	<b><u>Ausgaben:</u></b>			
24				
25	<b>Personalkosten</b>			
26	Stellenplan	3.797.005	4.230.000	4.415.000 5)
27	sonstige Personalkosten	123.705	120.000	140.000
28	<b>Zwischensumme</b>	<b>3.920.710</b>	<b>4.350.000</b>	<b>4.555.000</b>
29				
30	<b>Geschäftsbetrieb</b>			
31	laufender Betrieb	481.587	500.000	550.000 6)
32	Grünes Netz (inkl. Abschreibg)	77.591	101.000	101.000
33	SHERPA	59.797	80.000	80.000
34	Hauskosten (inkl. Zinsen)	307.975	270.000	300.000
35	Geothermieanlage (inkl. Abschreit	0	13.000	37.000
36	Umbau BGSt	0	950.000	0
37	Abschreibungen	135.152	140.000	140.000
38	Zinsen Darlehen von Gliedergrn.	27.574	30.000	30.000
39	IT-Infrastruktur	0	225.000	285.000 7)
40	<b>Zwischensumme</b>	<b>1.089.676</b>	<b>2.309.000</b>	<b>1.523.000</b>
41				
42	<b>Bundeschvorstand / Parteirat</b>			
43	Personalkosten	531.351	525.000	525.000
44	Aufwand BuVo / Parteirat	214.378	250.000	250.000
45	<b>Zwischensumme</b>	<b>745.729</b>	<b>775.000</b>	<b>775.000</b>
46				

	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	
	<b>Ist</b>	<b>Nachtrag</b>	<b>PLAN</b>	
47				
48				
49	<b>Gremienkosten</b>			
50	488.668	600.000	600.000	
51	0	40.000	40.000	
52	30.750	15.000	30.000	8)
53	0	40.000	0	
54	0	0	30.000	9)
55	0	0	40.000	9)
56	0	0	25.000	9)
57	23.827	15.000	30.000	8)
58	65.703	70.000	70.000	
59	9.514	9.000	10.000	
60	14.150	15.000	20.000	8)
61	49.980	50.000	50.000	
62	168.081	250.000	250.000	
63	<b>Zwischensumme</b>	<b>1.104.000</b>	<b>1.195.000</b>	
64				
65	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>			
66	31.098	35.000	35.000	
67	12.433	15.000	15.000	
68	45.265	46.000	50.000	
69	9.578	10.000	40.000	10)
70	19.661	20.000	20.000	
71	117.577	300.000	200.000	11)
72	83.123	160.000	140.000	11)
73	0	0	0	
74	<b>Zwischensumme</b>	<b>586.000</b>	<b>500.000</b>	
75				
76	<b>Zuschüsse intern</b>			
77	55.430	131.000	131.000	
78	146.916	195.000	215.000	
79	140.874	20.000	200.000	12)
80	<b>Zwischensumme</b>	<b>346.000</b>	<b>546.000</b>	
81				
82	<b>Zuführung zum Wahletat</b>			
83	0	0	50.000	
84	150.953	0	0	
85	<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	
86				
87	<b>Rücklagen</b>			
88	20.000	20.000	20.000	
89	10.000	10.000	10.000	
90	50.000	50.000	50.000	
91	4.039.608	2.237.000	2.839.000	
92	0	0	0	
93	120.000	120.000	0	13)
94	<b>Zwischensumme</b>	<b>2.437.000</b>	<b>2.919.000</b>	
95				
96	<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>11.659.305</b>	<b>11.907.000</b>	<b>12.063.000</b>
97				
98				
99	<b>Überschuss</b>			
100	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

## **Anmerkungen zum Nachtragshaushalt 2020**

- 1) Berechnungsgrundlage sind 102.000 Mitglieder (Stand 1.6.20).
- 2) Die Spendenakquise konzentriert sich in Jahren der Bundestagswahl auf den Wahlkampfhaushalt.
- 3) In Wahlkampfjahren ist mit einem leichten Anstieg beim Materialverkauf zu rechnen.
- 4) Wegen der Covid Pandemie wird der Ausstellerbereich auf der BDK wahrscheinlich nur eingeschränkt vorhanden sein, was zu erheblichen Einbußen führt.
- 5) Der Bundesverband übernimmt die Kosten für die Beteiligungsstelle und schafft eine Stelle für den Bereich Vielfalt.
- 6) Nach der Rückkehr der Belegschaft aus dem Homeoffice ist wieder mit deutlichen Mehrkosten im Geschäftsbetrieb zu rechnen.
- 7) Der Leistungsumfang der IT-Infrastruktur wird weiter ausgebaut.
- 8) Nach der Corona Pandemie ist wieder mit mehr physischen Treffen und damit verbundenen Mehrkosten durch Veranstaltungen und Reisen zu rechnen.
- 9) Der Bundesvorstand unterstützt die Empfehlungen der AG Vielfalt.
- 10) Der Bundesverband trägt die Kosten für den Beteiligungsprozess ab 2021 vollständig.
- 11) In Wahlkampfjahren konzentriert sich die politische Arbeit auf den Wahlkampf, was zu weniger Aktionen außerhalb des Wahlkampfes führt.
- 12) In 2021 finden sechs Landtagswahlen statt (unter anderem in drei strukturschwachen Landesverbänden), die der Bundesverband unterstützen wird.
- 13) Der Grundsatzprogrammprozess ist mit der BDK 2020 abgeschlossen. Eine weitere Zuführung in den GPP-Etat ist nicht notwendig.